

GLIEDERUNG**1. Kapitel Erscheinungsformen der Wahl zwischen Eigenfertigung und Fremdbezug**

- I. Wahl zwischen Eigenfertigung und Fremdbezug in der Produktion
- II. Wahl zwischen Eigen- und Fremdinstandhaltung
- III. Wahl zwischen Eigen- und Fremdleistung in weiteren Betriebsbereichen
- IV. Unterstützung des Entscheidungsprozesses der Wahl zwischen Eigenfertigung und Fremdbezug durch Controlling

2. Kapitel Bedeutung der Wahl zwischen Eigenfertigung und Fremdbezug für die Strategie der kundennahen Produktion

- I. Wandel der Bedeutung von Entscheidungen über Eigenfertigung und Fremdbezug
- II. Veränderungen der Märkte und der Kundenwünsche
 - A Internationalisierung und Differenzierung der Märkte
 - B Wandel der Kundenwünsche
 - C Wesen der kundennahen Produktion
- III. Maßnahmen zur Realisierung der kundennahen Produktion
 - A Einsatz moderner Technologien und Organisationsformen
 - B Neuorganisation der Produktion
 - C Produktionstiefenoptimierung
 - D Reduzierung der Produktionstiefe
 - E Stärkung strategisch bedeutsamer Eigenleistungsbereiche

3. Kapitel Reduzierung der Produktionstiefe durch den Übergang von der Eigenfertigung zum Fremdbezug

- I. Produktionstiefenreduzierung und Kostenstrukturveränderungen
 - A Entwicklung bedeutsamer Kostenarten
 - B Auswirkungen der Veränderungen von Kostenarten auf Erfolgsstrukturen
- II. Mit der Produktionstiefenoptimierung verfolgte Ziele
 - A Erfolgssteigerung und Erfolgsstabilisierung

- B Kostenreduzierung und Kostenflexibilisierung
- C Ressourcentflexibilisierung

4. Kapitel **Organisation der Kooperation mit Zulieferern als bedeutsame Gestaltungsaufgabe im Rahmen von Produktions-tiefenentscheidungen**

- I. Für Entscheidungen über Eigenfertigung und Fremdbezug kompetente Instanzen
 - A Traditionelle Entscheidungsorganisation
 - B Moderne teamorientierte Entscheidungsorganisationen
- II. Formen der Kooperation mit Lieferanten
 - A Arten der Vergabe von Fremdleistungen
 - B Bedeutsame Kooperationsformen
 - C Beschaffungspolitisches Schnittstellenmanagement
 - D Auf- und Ausbau eines Beschaffungsmarketing

5. Kapitel **Ablauf von Entscheidungen über Eigenfertigung und Fremdbezug**

- I. Für die Wahl zwischen Eigenfertigung und Fremdbezug relevante Ziele
- II. Aus den strategischen Zielen abgeleitete Teilziele und Grundsätze
- III. Betroffenheitsanalysen zur Initialisierung des Entscheidungsprozesses
- IV. Bedeutsame Anlässe der Wahl zwischen Eigenfertigung und Fremdbezug
- V. Konkretisierung und Erfassung von Anforderungs- und Eignungsprofilen
- VI. Analyse der Voraussetzungen von Eigenfertigung und Fremdbezug
- VII. Qualitativer Vergleich von Eigenfertigung und Fremdbezug
- VIII. Quantitativer Vergleich von Eigenfertigung und Fremdbezug
- IX. Überwachung, Kontrolle und Steuerung realisierter Bereitstellungsalternativen

39

6. Kapitel **Analyse der für Entscheidungen über Eigenfertigung und Fremdbezug bedeutsamen Unterschiede und Voraussetzungen**

- I. Analyse der Unterschiede zwischen Eigenfertigung und

Fremdbezug

- A Relevante Einflußfaktoren
- B Bedeutsame Arten relevanter Unterschiede zwischen Eigenfertigung und Fremdbezug
- C Unmittelbar quantifizierbare und nicht unmittelbar quantifizierbare Unterschiede

II. Analyse der Voraussetzungen von Eigenfertigung und Fremdbezug

- A Analyse der Voraussetzungen der Eigenfertigung
- B Analyse der Voraussetzungen des Fremdbezugs

7. Kapitel Punktwertverfahren zur Beurteilung nicht monetär quantifizierbarer Unterschiede von Eigenfertigung und Fremdbezug

- I. Notwendigkeit der Beurteilung qualitativer Unterschiede
- II. Ermittlung relevanter Teilziele
- III. Gewichtung der Teilziele
- IV. Festlegung einer Punktwertskala
- V. Punktwertbestimmung für einzelne Teilziele
- VI. Verknüpfung von Einzel-Punktwerten zu Gesamt-Punktwerten
- VII. Vorgabe von Mindestanforderungen
- VIII. Vorteile, Nutzen und Grenzen der rein qualitativen Bewertung mit Punktwertverfahren

8. Kapitel Rechnerische Vollkostenvergleiche von Eigenfertigung und Fremdbezug

- I. Wesen und Rechnungsziele der Vollkostenrechnung
- II. Aufbau von Vollkostenvergleichsrechnungen
- III. Mängel von Vollkostenvergleichsrechnungen
 - A Gemeinkostenschlüsselung als systemimmanenter Mangel
 - B Fehlende Kostenspaltung
 - C Fehlende Differenzierung nach der Fristigkeit der zu treffenden Entscheidungen
 - D Vernachlässigung der Beschäftigungslage
- IV. Aus den Mängeln von Vollkostenvergleichsrechnungen sich ergebende Konsequenzen für die Wahl zwischen Eigenfertigung und Fremdbezug

9. Kapitel Rechnen mit entscheidungsrelevanten Kosten in Kostenvergleichsrechnungen für die Wahl zwischen Eigenfertigung und Fremdbezug

S. 76

- I. Grundsätze für das Rechnen mit entscheidungsrelevanten Kosten in Vergleichsrechnungen
- II. Aufbau von Kostenvergleichsrechnungen unter Berücksichtigung der Fristigkeit von Entscheidungen und der Beschäftigungssituation der zu treffenden Entscheidungen
 - A Kostenvergleichsrechnungen für kurzfristige Entscheidungen über Eigenfertigung und Fremdbezug
 - B Kostenvergleichsrechnungen für die langfristige Entscheidungen über Eigenfertigung und Fremdbezug
- III. Kostenspaltung als Voraussetzungen entscheidungsorientierter Kostenvergleichsrechnungen
 - A Methoden der Kostenspaltung im Überblick
 - B Einzelne Schritte der Kostenspaltung

10. Kapitel Kurzfristige Wahl zwischen Eigenfertigung und Fremdbezug in Zeiten der Unterbeschäftigung

16

- I. Praktische Relevanz kurzfristiger Entscheidungen über Eigenfertigung und Fremdbezug
- II. Kalkulatorische Grundsätze für die Ermittlung der Fremdbezugskosten
- III. Kalkulatorische Grundsätze für die Ermittlung der Eigenfertigungskosten

11. Kapitel Kurzfristige vergleichende Beurteilung beliebig unterteilbarer Fremdbezugsobjekte in Zeiten der Vollbeschäftigung

21

- I. Grundprinzipien der selektiven Beurteilung von Fremdbezugsobjekten
- II. Einzelne Schritte des Selektionsprozesses
 - A Analyse der Rentabilität der Weiterverarbeitung
 - B Vergleiche der kurzfristig variablen Kosten
 - C Engpaßbezogene Mehrkosten als Entscheidungskriterium
- III. Methodische Besonderheiten beim Vorliegen mehrerer Engpässe
 - A Kostenminimierungsansatz
 - B Ersparnismaximierungsansatz

12. Kapitel Kurzfristig vergleichende Beurteilung nicht beliebig unterteilbarer Fremdbezugsobjekte in Zeiten der Vollbeschäftigung

- I. Ursachen des Quantencharakters von Bereitstellungsobjekten
- II. Grenzen des Rechnens mit engpaßbezogenen Mehrkosten
- III. Substitutions-Tableaus als Hilfsmittel der Problemlösung
- IV. Problemlösung mit Hilfe der gemischt-ganzzahligen Programmierung

13. Kapitel Beurteilung eines kurzfristigen, zur Ausweitung des Absatzvolumens erwogenen Übergangs von der Eigenfertigung zum Fremdbezug in Zeiten der Vollbeschäftigung

- I. Bestimmung der Mehrkosten des Freisetzens knapper Eigenfertigungskapazitäten
- II. Bestimmung des Nutzens einer anderweitigen Inanspruchnahme knapper Eigenfertigungskapazitäten
 - A Möglichkeiten einer Ausweitung des Absatzvolumens
 - B Erzielung zusätzlicher Deckungsbeiträge
- III. Gegenüberstellung von engpaßbezogenen Mehrkosten des Fremdbezugs und engpaßbezogenen Deckungsbeiträgen verkaufsfähiger Endprodukte

14. Kapitel Beurteilung des kurzfristigen Übergangs vom Fremdbezug zur Eigenfertigung in Zeiten der Vollbeschäftigung

- I. Gründe für den Übergang zur Eigenfertigung in Zeiten der Vollbeschäftigung
- II. Analyse der Möglichkeiten zur Freisetzung knapper Eigenfertigungskapazitäten
- III. Berücksichtigung von Maßnahmen der Kapazitätserweiterung
- IV. Aufbau differenzierender Kalkulationen der Eigenfertigungskosten

15. Kapitel Berücksichtigung von Rüstzeiten und Rüstkosten der Eigenfertigung bei der Festlegung des Bereitstellungsweges

- I. Ursachen des Anfalls von Rüstzeiten und Rüstkosten

- II. Erfassung von Rüstzeiten und Rüstkosten in Kostenvergleichen
 - A Grenzen stückbezogener Kostenvergleiche
 - B Auf die insgesamt bereitzustellende Menge abstellende Kostenvergleiche
 - C Bewertung von Rüstzeiten mit Opportunitätskosten

16. Kapitel **Simultane Festlegung von Bereitstellungsweg und Produktionsprogramm**

- I. Zusammenhang zwischen Bereitstellungsplanung und Produktionsprogrammplanung
- II. Notwendigkeit einer simultanen Festlegung von Bereitstellungswegen und Produktionsprogramm
- III. Lösung von Simultanplanungsproblemen mit Hilfe des Variantenverfahrens
- IV. Lösung von Simultanplanungsproblemen mit Hilfe des Arbeitsgangverfahrens
- V. Grenzen der Problemlösung im praktischen Einzelfall

17. Kapitel **Simultane Festlegung von Bereitstellungsweg und Produktionskapazitäten**

- I. Zusammenhang zwischen der Bereitstellungsplanung und der Planung der Produktionskapazitäten
- II. Erfassung der durch eine Variation der Eigenfertigungskapazitäten ausgelösten Kostenänderungen
- III. Erfassung durch eine Variation der Eigenfertigungskapazitäten ausgelösten Veränderungen der Eigenfertigungs- und Fremdbezugskosten
- IV. Vergleichende Gegenüberstellung von Kapazitäts- und Bereitstellungskosten

18. Kapitel **Nutzwelleanalyse zur Fundierung langfristiger Bereitstellungsplanungsprobleme**

- I. Wesen und Bedeutung von Nutzwelleanalysen
- II. Mengenbezogene Nutzwelleanalysen
 - A Separierung von fixen und variablen Eigenfertigungskosten
 - B Berücksichtigung von Mengenrabatten
 - C Berücksichtigung sprungfixer Kosten
 - D Berücksichtigung der Kombinierbarkeit von Eigenfertigung und Fremdbezug

III. Zeitbezogene Nutzwahrschwellenanalyse**19. Kapitel Übergang vom Fremdbezug zur Eigenfertigung auf lange Sicht als Investitionsproblem**

11.36)

- I. Bedeutung des langfristigen Übergangs zur Eigenfertigung
- II. Analyse des zeitlichen Anfalls der Auszahlungen für den Fremdbezug
- III. Analyse des zeitlichen Anfalls der Auszahlungen für die Eigenfertigung
- IV. Abstimmung des Finanzbedarfs mit den Finanzierungsmöglichkeiten
- V. Erfassung der finanzwirtschaftlichen Unterschiede zwischen Eigenfertigung und Fremdbezug mit Hilfe von Finanzplänen
- VI. Fortführung von Finanzplänen zu Amortisationsrechnungen
 - A Vorgehensweise von Amortisationsrechnungen
 - B Aussagefähigkeit von Amortisationsrechnungen
 - C Grenzen einfacher Amortisationsrechnungen
- VII. Fortführung von Amortisationsrechnungen zu dynamischen Investitionsrechnungen

20. Kapitel Übergang von der Eigenfertigung zum Fremdbezug auf lange Sicht als Desinvestitionsproblem

138

11 - c)

- I. Bedeutung des langfristigen Übergangs zum Fremdbezug
- II. Erfassung der bei einem Abbau von Eigenfertigungskapazitäten wegfallenden Kosten und Auszahlungen
- III. Berücksichtigung des Restwertes vorhandener Eigenfertigungsanlagen
- IV. Berücksichtigung steuerlicher und bilanzpolitischer Konsequenzen der Ausmusterung vorhandener Eigenfertigungsanlagen

21. Kapitel Fallstudie zur Wahl zwischen Eigenfertigung und Fremdbezug in einem Betrieb der chemischen Industrie

- I. Ausgangssituation und Fragestellung
- II. Prämissen für die Lösung des Fallbeispiels
- III. Fundierung der Entscheidung